

Version: 24.05.2024
optimiert für Acrobat Reader



IntegPlan 2024 Weiterbildungen



Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	03
1. IntegPlan-Fachtagung	05
2. Grundlagen/Methoden	06
2.1 Rechtliche Rahmenbedingungen der Rückkehrberatung	07
2.2 Projektanträge im AMIF	08
2.3 Motivational Interviewing in der Rückkehrberatung	09
2.4 Perspektivberatung - Freiwillige Rückkehr und Reintegration	10
3. Länderkunde	11
3.1 Nigeria	12
3.2 Georgien	13
3.3 Nordmazedonien	14
3.4 Türkei	15
3.5 Irak	16
3.6 Iran	17
4. Spezifische Zielgruppen	18
4.1 Suchtkranke in der Rückkehrberatung	19
4.2 Vulnerable Gruppen und Drittparteien in der Rückkehrberatung	20
4.3 Umgang mit Trauma und Traumatisierung in der Rückkehrberatung	21
4.4 Roma in der Rückkehrberatung	22
5. Kontinuierliche Aufgaben	23
5.1 IntegPlan - E-Learning: Modularer Einführungskurs in die Praxis der Rückkehrförderung	24
5.2 Supervision	25

Vorbemerkung

Liebe Rückkehrberaterinnen und Rückkehrberater,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

hiermit legen wir Ihnen den Weiterbildungskatalog für 2024 vor.

Erneut haben wir uns bemüht, Ihre Anregungen, Wünsche und Hinweise aufzunehmen und in ein vielfältiges Weiterbildungsprogramm umzusetzen. Bitte wenden Sie sich jederzeit mit weiteren Ideen an uns.

Bitte beachten Sie, dass wir bei Präsenzseminaren zwar weiterhin Übernachtungskosten erstatten, aber immer nur bis zur Höhe des im Bundesreisekostengesetz vorgesehenen Grenzwertes. Benutzen Sie dafür bitte das vorgesehene Erstattungsformular.

Über Ihre Anmeldungen freuen wir uns sehr!

Ihr
IntegPlan-Team

IntegPlan AMIF



kofinanziert durch die jeweiligen Fachministerien der Bundesländer und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge



IntegPlan Fachtagung: Systematisierung und Stärkung der Rückkehrberatung

Nach einer kleinen Pause im Jahre 2023 findet in diesem Jahr wieder die bewährte IntegPlan-Fachtagung statt, diesmal im Plaza-Hotel in der mecklenburg-vorpommerschen Landeshauptstadt Schwerin. Es geht um die Frage, welche Aktivitäten und Maßnahmen notwendig oder wünschenswert sind, um die Rückkehrberatung in Deutschland zu stärken und wie der aktuelle Stand der dafür benötigten Instrumente ist. Neben Vorträgen zu REAG/GARP, JRS und AMIF werden wir uns auch mit Projektvorstellungen und Evaluationsergebnissen auseinandersetzen - und mit der Frage, welche Ideen für eine Weiterentwicklung des Arbeitsbereiches wir gemeinsam entwickeln können.

Wir laden Sie alle herzlich dazu ein, sich bei der Tagung entweder persönlich vor Ort oder online über den Livestream anzumelden.

Der Anmeldeschluss für die persönliche Teilnahme ist der 15. April 2024. Eine Anmeldung für die Online-Teilnahme ist bis zum 3. Mai 2024 möglich.

Eine genaue Tagesordnung wird Ihnen noch zugesandt. Bitte melden Sie sich aber bei Interesse schon jetzt für einen der drei Workshops an:

- 1. „Drittparteien im Rückkehrprozess“** - welche anderen Institutionen, Ämter und Personen helfen oder behindern bei der Rückkehrberatung und wie gehen wir mit Herausforderungen um, die durch die Aktivitäten Dritter entstehen?
- 2. „Rückkehr aus der Haft“** - welche Schritte sind zu beachten, wenn wir Rückkehrwilligen aus der Haft helfen wollen? Welche Begrenzungen und Probleme gibt es und wie sieht der rechtliche Rahmen aus?
- 3. „Tipps und Hinweise für AMIF-Anträge“** - vor welchen Herausforderungen steht man bei einem AMIF-Antrag? Was sollte man unbedingt beachten? Welche Erfahrungen gibt es bisher?

Ort:

Plaza-Hotel
Bleicherufer 23
19053 Schwerin

Termin:

07. - 08.05.2024

2. Grundlagen/Methoden

2.1 Rechtliche Rahmenbedingungen der Rückkehrberatung

MitarbeiterInnen in der Rückkehrberatung sind in ihrer Arbeit regelmäßig mit rechtlichen Fragestellungen konfrontiert. Diese berühren diverse Rechtsgebiete, insbesondere aber das Aufenthaltsgesetz (AufenthG) und das Asylgesetz (AsylG) sowie die Sozialgesetzgebung. Die richtige Einschätzung der rechtlichen Lage von KlientInnen in der Rückkehrberatung ist entscheidend für mögliche Zukunftsperspektiven wie Bleiberecht, Rückkehr, Weiterwanderung oder Rückführung. Die Weiterbildung ist vor allem gedacht für RückkehrberaterInnen, die die rechtlichen Grundlagen der Rückkehrberatung nicht im Rahmen von Ausbildung oder Studium erwerben konnten oder ihrer Kenntnisse auffrischen möchten.

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen für die Rückkehrberatung (Aufenthaltsgesetz, Asylgesetz, Fachkräfteeinwanderungsgesetz, Asylbewerberleistungsgesetz etc.)
- Aktuelle Gesetzesänderungen und geplante Änderungen (inkl. Chancen-Aufenthaltsrecht)
- Migrations- und Asylpakt der EU
- Rechtsfolgen einer freiwilligen Rückkehr für Rückkehrende
- Rechtsgrundlagen einer legalen (Wieder-)Einreise

Lehrmethoden:

Präsentation, Diskussion, Fragerunde

1. Veranstaltung in Frankfurt

Termin:	23.- 24.01.2024
Seminarzeiten:	1. Tag: 12.00* – 17.30 Uhr 2. Tag: 09.00 – 16.00 Uhr <small>*gemeinsames Mittagessen</small>
Seminarleitung:	Elke E. Thielsch Timon Barth
Teilnehmerzahl:	bis zu 20

2. Webinar

Mai 2024

Beginn:	13.05.2024
Ende:	24.05.2024
Videochat:	24.05.2025 (1,5 h)
Seminarleitung:	Elke E. Thielsch Timon Barth
Video-Input:	ca. 3-4 Stunden

2.2 Projektanträge im AMIF

Der neue Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der Europäischen Union bietet Institutionen, die im Bereich der Freiwilligen Rückkehr arbeiten, die Möglichkeit, Fördermittel für die Verbesserung und Ausweitung ihrer Arbeit zu beantragen. Wie bei allen Förderprogrammen ist die Beantragung eines solchen Projektes von Herausforderungen gekennzeichnet.

Inhalte:

- Wie etabliert man ein tragfähiges Projektnetzwerk?
- Welche Ressourcen sind für die Durchführung notwendig, welche können über den AMIF gefördert werden?
- Was ist zu tun, um einen guten Antrag zu formulieren?
- Wie viele Ressourcen muss man dafür investieren?
- Wie gestaltet sich die Finanzverwaltung?

Lehrmethoden:

Präsentation, Diskussion, Fragerunde

Präsenzveranstaltung in Frankfurt

Termin: 20. - 21.02.2024

Seminarzeiten: 1. Tag: 12.00* – 17.30 Uhr
2. Tag: 09.00 – 16.00 Uhr
*gemeinsamer Mittagsimbiss

Seminarleitung: [Prof. Dr. Dirk van den Boom](#),
[Jessica Gehra](#)

Teilnehmerzahl: bis zu 20

Vorgesehen für: Interessierte
RückkehrberaterInnen

2.3 Motivational Interviewing in der Rückkehrberatung

Einführung in die theoretischen Grundlagen der Methode und praktische Übungen zur Anwendung im Beratungskontext.

Inhalte:

- Die eigene Haltung in der Beratungsarbeit. Einführung in die Grundlagen der motivierenden Gesprächsführung (MI).
- Orientierung in Veränderungsprozessen anhand des Trans-theoretischen Modells nach J. Prochaska (TTM). Auswahl zielführender und passender Interventionen.
- Der Gesprächsstil des Geleitens und das reflektierende Zuhören. Grundlegende Gesprächsführungskompetenzen für das MI.
- Selbstmotivierende Aussagen erkennen und hervorrufen (Change-Talk). Geschärfter Blick auf die Eigenmotivation der zu beratenden Menschen und Begleitung bei der Stabilisierung der Eigenmotivation.
- Mit Ambivalenz umgehen / Diskrepanzen erkennen und ansprechen als Kernphänomene und Kernkompetenzen im Beratungsprozess mit MI.
- Im Kontakt bleiben trotz Widerständen und Störungen
- Implementieren der motivierenden Gesprächsführung in die eigene Arbeit.

Lehrmethoden:

Theorieinput, Kleingruppenarbeit, Einzelübungen, Fallarbeit, Plenumsgespräch, Fragerunden

Präsenzveranstaltung in Frankfurt

Termin:	18. - 19.04.2024
Seminarzeiten:	1. Tag: 12.00* - 17.30 Uhr 2. Tag: 09.00 - 16.00 Uhr <small>*gemeinsamer Mittagsimbiss</small>
Seminarleitung:	<u>Hans-J. Haak</u> <u>Timon Barth</u>
Teilnehmerzahl:	bis zu 20
Vorgesehen für:	Interessierte RückkehrberaterInnen

2.4 Perspektivberatung - Freiwillige Rückkehr und Reintegration

Aufbauseminar für die Beratungsarbeit

Der Workshop richtet sich an BeraterInnen, die individuelle und perspektivenorientierte Rückkehrberatung durchführen und die konkrete Rückkehr- und Reintegrationsplanung gemeinsam mit den Rückkehrenden begleiten.

Die Veranstaltung baut auf den Erfahrungen der Teilnehmenden auf und lebt vom gegenseitigen Austausch. Sie ist deshalb für BeraterInnen gedacht, die über mindestens zweijährige Beratungserfahrung im Rückkehrbereich verfügen. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Workshop und die Vorstellung eines Fallbeispiels aus der eigenen Beratungspraxis.

Ziel der Weiterbildung ist es, die Fachkompetenz der RückkehrberaterInnen zu stärken.

Inhalte:

- Beratungspraxis
- Aktuelle Rückkehr- und Reintegrationsprogramme
- Qualitätsmanagement
- Fallbeispiele

Lehrmethoden:

Präsentation, Kleingruppenarbeit, Plenumsgespräch

Präsenzveranstaltung in Frankfurt

Termin: 18. - 19.03.2024

Seminarzeiten: 1. Tag: 09.30 - 17.30 Uhr
2. Tag: 09.00 - 16.00 Uhr

Seminarleitung: [Sylvia Glaser](#),
[Anneluise Tiefengruber](#)

Teilnehmerzahl: bis zu 15

Vorgesehen für: RückkehrberaterInnen mit Beratungserfahrung

ate des
atungsgesprächs

Vorstellungen des
Klienten über
Reintegration

① finanzielle, berfl. Aspekte
Wohnsituation
Schule
Existenzgrundlage
Familienverhältnis vor Ort

Kontakte im
Heimatland

② Kontakte des Klienten
Dien. B., Organisationen,
Lohngeber/berufliche, CIM,
EKSO, Kirche,

Schulden,
offene Strafen

③ glücklicher Informationen
- Sozialhilfen
- Gesundheitsdienste

Information über
Hilfsschmen

④ IOM-Unterstützung
- Geld des Staat / Bundesland
- ZEF
- 23. März 2014
- 23. März 2014

Sonstiges

⑤ Unter welchen
Bedingungen ist
Wiederkehr möglich

3. Länderkunde

3.1 Länderkunde: Nigeria

Die Bundesrepublik Nigeria ist der bevölkerungsreichste Staat Afrikas, leidet aber gleichzeitig an verschiedenen sozialen, wirtschaftlichen und politischen Problemen. Nicht zuletzt deswegen ist Nigeria seit Jahrzehnten Herkunftsland sowohl regulärer wie irregulärer Migration, auch nach Europa und damit Deutschland.

Dieses Länderkundeseminar soll Berater/innen einen Einblick in die Rahmenbedingungen einer erfolgreichen freiwilligen Rückkehr bieten.

Inhalte:

- Wie ist das Gesundheitssystem?
- Wie funktioniert der Zugang zu Bildung?
- Welche Herausforderungen müssen für eine auch nur kleine Existenzgründung bewältigt werden?
- Wie geht man mit Minderheiten und vulnerablen Gruppen um?
- Welche Rolle spielen Politik, Religion und Familie?

Lehrmethoden:

Vortrag mit grafischer Illustration, Diskussion im Videocall

Webinar

März 2024

Beginn: 11.03.2024

Ende: 22.03.2024

Videocchat: 22.03.2024 (1,5 h)

Seminarleitung: [Prof. Dr. Dirk van den Boom](#)

Vorgesehen für: Interessierte
RückkehrberaterInnen

3.2 Länderkunde: Georgien

Die Länderkundeveranstaltung bietet einen Überblick über das sozio-kulturelle System sowie die aktuelle politische, wirtschaftliche und soziale Lage in Georgien. Darüber hinaus werden diese allgemeinen Informationen vertieft hinsichtlich der Anforderungen, denen sich Rückkehrende bei der sozialen Reintegration gegenübersehen, der Suche nach Möglichkeiten zur Sicherung des Lebensunterhalts, der Absicherung im Krankheitsfall oder in sozialen Notlagen etc.

Dieses Länderkundeseminar soll Berater/innen einen Einblick in die Rahmenbedingungen einer erfolgreichen freiwilligen Rückkehr bieten.

Inhalte:

- Wie ist das Gesundheitssystem?
- Wie funktioniert der Zugang zu Bildung?
- Welche Herausforderungen müssen für eine auch nur kleine Existenzgründung bewältigt werden?
- Wie geht man mit Minderheiten und vulnerablen Gruppen um?
- Welche Rolle spielen Politik, Religion und Familie?

Lehrmethoden:

Präsentation, Diskussion, Fragerunde

Präsenzveranstaltung in Fulda

Termin: 21. - 22.10.2024

Seminarzeiten: 1. Tag: 12.00* - 17.30 Uhr
2. Tag: 09.00 - 16.00 Uhr
*gemeinsamer Mittagsimbiss

Seminarleitung: [Nona Hoffer](#)
[Prof. Dr. Dirk van den Boom](#)

Teilnehmerzahl: bis zu 20

Vorgesehen für: Interessierte
RückkehrberaterInnen

3.3 Länderkunde: Nordmazedonien

Die Länderkundeveranstaltung bietet einen Überblick über das sozio-kulturelle System sowie die aktuelle politische, wirtschaftliche und soziale Lage in Nordmazedonien. Darüber hinaus werden diese allgemeinen Informationen vertieft hinsichtlich der Anforderungen, denen sich Rückkehrende bei der sozialen Reintegration gegenübersehen, der Suche nach Möglichkeiten zur Sicherung des Lebensunterhalts, der Absicherung im Krankheitsfall oder in sozialen Notlagen etc.

Dieses Länderkundeseminar soll Berater/innen einen Einblick in die Rahmenbedingungen einer erfolgreichen freiwilligen Rückkehr bieten.

Inhalte:

- Wie ist das Gesundheitssystem?
- Wie funktioniert der Zugang zu Bildung?
- Welche Herausforderungen müssen für eine auch nur kleine Existenzgründung bewältigt werden?
- Wie geht man mit Minderheiten und vulnerablen Gruppen um?
- Welche Rolle spielen Politik, Religion und Familie?

Lehrmethoden:

Vortrag mit grafischer Illustration, Diskussion im Videocall

Webinar

November 2024

Beginn: 11.11.2024

Ende: 22.11.2024

Videochat 22.11.2024 (1,5 h)

Seminarleitung: [Oliver Kainrad](#)
[Prof. Dr. Dirk van den Boom](#)

Vorgesehen für: Interessierte
RückkehrberaterInnen

3.4 Länderkunde: Türkei

Die Länderkundeveranstaltung bietet einen Überblick über das sozio-kulturelle System sowie die aktuelle politische, wirtschaftliche und soziale Lage in der Türkei. Darüber hinaus werden diese allgemeinen Informationen vertieft hinsichtlich der Anforderungen, denen sich Rückkehrende bei der sozialen Reintegration gegenübersehen, der Suche nach Möglichkeiten zur Sicherung des Lebensunterhalts, der Absicherung im Krankheitsfall oder in sozialen Notlagen etc.

Dieses Länderkundeseminar soll Berater/innen einen Einblick in die Rahmenbedingungen einer erfolgreichen freiwilligen Rückkehr bieten.

Inhalte:

- Wie ist das Gesundheitssystem?
- Wie funktioniert der Zugang zu Bildung?
- Welche Herausforderungen müssen für eine auch nur kleine Existenzgründung bewältigt werden?
- Wie geht man mit Minderheiten und vulnerablen Gruppen um?
- Welche Rolle spielen Politik, Religion und Familie?

Lehrmethoden:

Präsentation, Diskussion, Fragerunde

Präsenzveranstaltung in Fulda

Termin: 12. - 13.11.2024

Seminarzeiten: 1. Tag: 12.00* - 17.30 Uhr
2. Tag: 09.00 - 16.00 Uhr
**gemeinsamer Mittagsimbiss*

Seminarleitung: [Prof. Dr. Kenan Engin](#)
[Prof. Dr. Dirk van den Boom](#)

Teilnehmerzahl: bis zu 20

Vorgesehen für: Interessierte
RückkehrberaterInnen

3.5 Länderkunde: Irak

Die Länderkundeveranstaltung bietet einen Überblick über das sozio-kulturelle System sowie die aktuelle politische, wirtschaftliche und soziale Lage im Irak. Darüber hinaus werden diese allgemeinen Informationen vertieft hinsichtlich der Anforderungen, denen sich Rückkehrende bei der sozialen Reintegration gegenübersehen, der Suche nach Möglichkeiten zur Sicherung des Lebensunterhalts, der Absicherung im Krankheitsfall oder in sozialen Notlagen etc.

Dieses Länderkundeseminar soll Berater/innen einen Einblick in die Rahmenbedingungen einer erfolgreichen freiwilligen Rückkehr bieten.

Inhalte:

- Wie ist das Gesundheitssystem?
- Wie funktioniert der Zugang zu Bildung?
- Welche Herausforderungen müssen für eine auch nur kleine Existenzgründung bewältigt werden?
- Wie geht man mit Minderheiten und vulnerablen Gruppen um?
- Welche Rolle spielen Politik, Religion und Familie?

Lehrmethoden:

Präsentation, Diskussion, Fragerunde

Präsenzveranstaltung in Frankfurt

Termin: 25. - 26.11.2024

Seminarzeiten: 1. Tag: 12.00* - 17.30 Uhr
2. Tag: 09.00 - 16.00 Uhr
*gemeinsamer Mittagsimbiss

Seminarleitung: [Dr. Karin Köcher](#)
[Timon Barth](#)

Teilnehmerzahl: bis zu 20

Vorgesehen für: Interessierte
RückkehrberaterInnen

3.6 Länderkunde: Iran

Die Länderkundeveranstaltung bietet einen Überblick über das sozio-kulturelle System sowie die aktuelle politische, wirtschaftliche und soziale Lage im Iran. Darüber hinaus werden diese allgemeinen Informationen vertieft hinsichtlich der Anforderungen, denen sich Rückkehrende bei der sozialen Reintegration gegenübersehen, der Suche nach Möglichkeiten zur Sicherung des Lebensunterhalts, der Absicherung im Krankheitsfall oder in sozialen Notlagen etc.

Dieses Länderkundeseminar soll Berater/innen einen Einblick in die Rahmenbedingungen einer erfolgreichen freiwilligen Rückkehr bieten.

Inhalte:

- Wie ist das Gesundheitssystem?
- Wie funktioniert der Zugang zu Bildung?
- Welche Herausforderungen müssen für eine auch nur kleine Existenzgründung bewältigt werden?
- Wie geht man mit Minderheiten und vulnerablen Gruppen um?
- Welche Rolle spielen Politik, Religion und Familie?

Lehrmethoden:

Präsentation, Diskussion, Fragerunde

Präsenzveranstaltung in Frankfurt

Termin: 05. - 06.12.2024

Seminarzeiten: 1. Tag: 12.00* - 17.30 Uhr
2. Tag: 09.00 - 16.00 Uhr
*gemeinsamer Mittagsimbiss

Seminarleitung: [Sören Faika](#)
[Timon Barth](#)

Teilnehmerzahl: bis zu 20

Vorgesehen für: Interessierte
RückkehrberaterInnen

4. Spezifische Zielgruppen

4.1 Suchtkranke in der Rückkehrberatung

Spezielle Zielgruppen mit Merkmalen von Vulnerabilität tauchen immer wieder in der Rückkehrberatung auf. Dazu gehören mitunter auch Menschen mit Suchtproblemen, die sich trotz oder gerade wegen dieser Krankheitsbilder zur Rückkehr entschließen oder deren Erkrankung kein Abschiebehindernis darstellt und die daher keine andere Möglichkeit sehen.

- Wie sieht so eine Erkrankung aber aus?
- Wie wird sie normalerweise therapiert?
- Woran erkennt man eine Abhängigkeit, auch, wenn der Ratsuchende möglicherweise darüber nichts preisgibt?
- Wie kann man trotzdem einigermaßen sinnvoll beraten und was erwartet Abhängige nach Rückkehr?

Lehrmethoden:

Vortrag mit grafischer Illustration, Diskussion im Videocall

Webinar

April 2024

Beginn:

14.04.2024

Ende:

26.04.2024

Videochat:

26.04.2024 (1,5 h)

Seminarleitung:

[Michael Gierse](#)
[Petra Barth](#)

Vorgesehen für:

Interessierte
RückkehrberaterInnen

4.2 Vulnerable Gruppen und Drittparteien in der Rückkehrberatung

Inhaltlich befasst/beschäftigt sich die Weiterbildung mit zwei komplexen Themen: Schutzbedürftige Personen und Drittparteien in der Rückkehrberatung. Es werden die besonderen Bedürfnisse vulnerabler Personen und die Herausforderungen für BeraterInnen besprochen und diskutiert. Die Bedeutung von „Drittparteien“ (u.a. Ehrenamtliche, Dolmetscher*innen, Sozialberater*innen, gesetzliche Betreuer*innen) und die Auswirkungen auf den Beratungsprozess bilden den zweiten Schwerpunkt dieser Weiterbildung. Erfahrung in der Rückkehrberatung und die Bereitschaft, eigene Fallbeispiele vorzustellen, wird gewünscht/vorausgesetzt

Lehrmethoden:

Präsentation, Kleingruppenarbeit, Fallarbeit, Plenumsgespräch, Fragerunden

Präsenzveranstaltung in Frankfurt

Termin:	28. - 29.10.2024
Seminarzeiten:	1. Tag: 12.00* - 17.30 Uhr 2. Tag: 09.00 - 16.00 Uhr <small>*gemeinsamer Mittagsimbiss</small>
Seminarleitung:	Sylvia Glaser , Anneluise Tiefengruber
Teilnehmerzahl:	bis zu 20
Vorgesehen für:	RückkehrberaterInnen mit Beratungserfahrung

4.3 Umgang mit Trauma und Traumatisierung in der Rückkehrberatung

Viele Geflüchtete sind aufgrund von Krieg, Gewalt und Lebensgefahr in den Herkunftsländern und auf der Flucht traumatisiert. Was bedeutet das für Rückkehrberaterinnen und -berater in ihrer Tätigkeit? Diese Fortbildung gibt Einblick in folgende Fragen: Was ist ein Trauma, wie entsteht es, wie wirkt es sich aus? Woran kann ich erkennen, ob ein Mensch, mit dem ich arbeite, traumatisiert sein konnte? Wie kann ich mich als Berater oder Beraterin sinnvoll verhalten und was sollte ich vermeiden? Anhand traumapädagogischer Empfehlungen wird gemeinsam reflektiert, wie Sie in der Beratungssituation stabilisierend und ressourcenorientiert wirken können. Abschließend geht es um den Schutz vor eigenen Belastungen und Sekundärtraumatisierungen.

Lernziele:

- Das Ziel der Weiterbildung ist es, die Fachkompetenz der Beraterinnen und Berater im Umgang mit traumatisierten Personen in der Beratung zu stärken.

Inhalte:

- Trauma im Kontext von Flucht und Migration
- Soziale, körperliche und psychische Folgen traumatischer Erfahrungen
- Traumasensible Beratung
- Einblick in die Psychotherapie Posttraumatischer Belastungsstörungen
- Sekundäre Traumatisierung und Selbstfürsorge

Lehrmethoden:

Präsenzveranstaltung: Theorieinput, Kleingruppenarbeit, Einzelübungen, Plenumsgespräch, Fragerunde

Webinar: Vortrag mit grafischer Illustration, Diskussion im Videocall

Präsenzveranstaltung in Frankfurt

Termin: 17. - 18.06.2024

Seminarzeiten: 1. Tag: 09.30 - 17.30 Uhr
2. Tag: 09.00 - 16.00 Uhr

Seminarleitung: : [Dr. Dima Zito, Ernest Martin](#)
[Timon Barth](#)

Teilnehmerzahl: bis zu 20

Vorgesehen für: RückkehrberaterInnen mit Beratungserfahrung

Webinar Oktober 2024

Beginn: 07.10.2024
Ende: 18.10.2024

Videochat: 18.10.2024 (1,5 h)

Seminarleitung: : [Dr. Dima Zito, Ernest Martin](#)
[Timon Barth](#)

Vorgesehen für: Interessierte
RückkehrberaterInnen

4.4 Roma in der Rückkehrberatung

Vermittlung von Fach- und Hintergrundwissen zur Lage rumänischer und moldauischer Roma sowie die Sensibilisierung der TeilnehmerInnen für die Belange dieser heterogenen Zielgruppe

Inhalte:

- Migration rumänischer und moldauischer Roma nach Deutschland.
- Rechtliche, sprachliche, soziale und wirtschaftliche Aspekte der Zuwanderung nach Deutschland, um die teils höchst prekären Lebensumstände und deren Implikationen einordnen zu können. Wir betrachten die aktuelle gesellschaftliche und politische Situation in Rumänien und Moldau.
- Rolle der autochthonen Minderheit der Sinti und Roma bei der Frage von Einwanderung und Rückkehr ausländischer Roma.
- Internationale Bestrebungen zur Schaffung einer „Roma-Nation“; Anliegen der aktuellen Roma-AktivistInnen Rumäniens und Moldaus; Antiziganismus als komplexes soziales Phänomen innerhalb der Mehrheitsgesellschaft sowohl bezogen auf Deutschland als auch auf Rumänien und die Republik Moldau.

Lehrmethoden:

Präsenzveranstaltung: Theorieinput, Kleingruppenarbeit, Einzelübungen, Plenumsgespräch, Fragerunde

Webinar: Vortrag mit grafischer Illustration, Diskussion im Videocall

Präsenzveranstaltung in Frankfurt

Termin: 04. - 05.03.2024

Seminarzeiten: 1. Tag: 12.00* – 17.30 Uhr
2. Tag: 09.00 – 16.00 Uhr
*gemeinsamer Mittagsimbiss

Seminarleitung: : [Janka Vogel](#)
[Timon Barth](#)

Teilnehmerzahl: 20

Vorgesehen für: Interessierte
RückkehrberaterInnen

Webinar November 2024

Beginn: 11.11.2024
Ende: 22.11.2024

Videochat 22.11.2024 (1,5 h)

Seminarleitung: : [Janka Vogel](#)
[Timon Barth](#)

Vorgesehen für: Interessierte
RückkehrberaterInnen

5. Kontinuierliche Aufgaben

5.1 Modularer Einführungskurs in die Praxis der Rückkehrförderung

Das IntegPlan-Projekt bietet einen aus vier Modulen bestehenden Online-Kurs für BerufsanfängerInnen in der Rückkehrberatung und Rückkehrförderung an. Er richtet sich gleichermaßen an BerufseinsteigerInnen in staatlichen wie nichtstaatlichen Beratungsstellen.

Die vier Module des Kurses, die sukzessive ca. alle vier Wochen freigeschaltet werden, bieten eine Einführung in die Thematik, eine Darstellung der verschiedenen Programme und Instrumente sowie Hinweise zur methodischen Vorgehensweise an. Im letzten Modul wird noch einmal speziell auf die Beratung besonders vulnerabler Gruppen eingegangen. Am Ende jedes Moduls findet eine moderierte Videokonferenz statt, um die Inhalte zu vertiefen sowie offene Fragen zu beantworten.

Zu jedem Modul können TeilnehmerInnen Aufgaben freiwillig bearbeiten und erhalten darauf individuelle Rückmeldungen:

Modul 1: Einführung in die Förderung der freiwilligen Rückkehr

Modul 2: Instrumente der Rückkehrförderung

Modul 3: Praxis der Rückkehrberatung

Modul 4: Vulnerable Gruppen in der Rückkehrberatung

Termine:

1. Durchgang: 01.03.2024 bis 30.06.2024

2. Durchgang: 01.09.2024 bis 31.12.2024

Lehrmethoden:

Präsentation, Fragerunde

A photograph of several wooden figures of various sizes and colors (yellow, red, green) arranged on a white surface. Some figures are connected by thin strings, creating a network-like structure. The background is a solid orange color.

5.2 Supervision

In Ihrer Arbeit sehen Sie sich als RückkehrberaterIn komplexen, spannungsreichen und teils widersprüchlichen Situationen gegenüber. Supervision sorgt für kollegialen Austausch, Reflexion und für das Erproben von Neuem. Dafür bietet die Supervision einen vertraulichen und professionellen Rahmen.

Bereits der erste Schritt, das Erzählen, führt zu einer Entlastung. Eigene Erfahrungen können dann im Austausch mit KollegInnen abgeglichen und eingeordnet werden. Wir arbeiten ressourcen- und lösungsorientiert an Ihren eingebrachten Themen. Es geht z.B. um die Erwartungen an sich selbst und an andere, um unsere inneren Antreiber, an den Umgang mit Druck oder Ärger, um Selbstfürsorge usw.. Es geht auch darum, mehr professionelle Rollenklarheit zu gewinnen. Durch das gegenseitige Lernen sowie die Erfahrung und methodische Unterstützung der Supervisorin werden sich Lösungs-ideen und neue „Pfade“ zu mehr Zufriedenheit und Selbstwirksamkeit zeigen.

Lehrmethoden:

Theorie- und Methodeninput, Fallarbeit Theorie- und Methodeninput, Fallarbeit

Präsenzveranstaltung in Frankfurt

Termin: 23. - 24.09.2024

Seminarzeiten: 1. Tag: 09.30 - 17.30 Uhr
2. Tag: 09.00 - 16.00 Uhr

Seminarleitung: : [Karin Beckert](#)

Teilnehmerzahl: bis zu 8

Vorgesehen für: RückkehrberaterInnen mit Beratungserfahrung

Onlineveranstaltung: Supervision (5 Termine)

Die Supervision findet donnerstags von 14:00 - 17:00 Uhr über die Online-Plattform Webex statt

Terminauswahl

08.02.2024
11.04.2024
27.06.2024
05.09.2024
14.11.2024